

Inhalt

Ausgabe 7/2002 – Juli



Appell zur Kooperation

Nicht etwa der Bund ist Vorreiter beim e-Government in Deutschland, sondern die Städte. Dies sagt Helmut Fogt, Beigeordneter des Deutschen Städtetags. Die Kommunen müssten allerdings noch viel stärker zusammenarbeiten, um die im e-Government liegenden Chancen zur Verwaltungsmodernisierung zu nutzen.

ab Seite 12



Große Veränderungen angestoßen

Der Markt für Geografische Informationssysteme ist in Bewegung. Firmenübernahmen sind ein Indiz dafür, dass ein Konzentrationsprozess im Gange ist. Eine Schlüsselrolle spielen dabei die Kommunen, die mit der innovativen Verwendung ihrer wertvollen Geodaten zunehmend von sich reden machen.

ab Seite 20



Eine Frage des Stils

Die kaufmännische Buchführung wird das traditionelle kamerale Rechnungswesen in den Kommunen ablösen. Aber auch die erweiterte Kameralistik hat Befürworter. Lesen Sie, wo die Vorteile des jeweiligen Systems liegen.

ab Seite 36



Wege aus der Kostenfalle

Im Rahmen des Projekts Schulen ans Netz wurden bundesweit Schulen mit PCs und Internetanschlüssen ausgestattet – mit enormen Folgekosten. Inzwischen gibt es jedoch auch Konzepte, die helfen, nicht nur die finanziellen Auswirkungen im Griff zu behalten.

ab Seite 52

Editorial	3
News	6
News international	10
Termine	60

e-Government

Interview

Helmut Fogt, DST, über das Positionspapier e-Government ... 12

Serie

Organisationsformen kommunaler Internet-Portale 16

Management

Business Intelligence in Behörden 18

Titel

GI-Systeme

Markt in Bewegung 20

Internet-GIS

Mehrwert in Portalen 22

Geodatenserver

Ende der Daten-Inseln 24

Informationstechnik

Finanzwesen

Vorteil Doppik? 36

Kamerales System

Plädoyer für die erweiterte Kameralistik 38

Controlling

Kosten im Blick 42

Praxis

Ortenaukreis

e-Government-Strategie mit Intranet 48

Landkreis Fürth

Neuer Online-Bürgerservice 50

Spezial

Schulen ans Netz

Suche nach Konzepten 52

Standardisierung

Wege aus der Kostenfalle 54

Computertechnik

Server-basierte Lösung 56